

FBI drängt auf Übernahme

Freibad Lenzinghausen: Betreiberverein will möglichst schnell den Übernahmevertrag unterzeichnen. Mitglieder sollen bald das komplette Fein-Konzept kennenlernen

VON ANDREAS SUNDERMEIER

■ **Spenge.** Die Freibad-Interessengemeinschaft Lenzinghausen ist mit einer neuen Internetseite online. Unter www.Lenzibad.de will sich die FBI vorstellen – demnächst dann auch umfassend. Denn bis die Seite mit Inhalten gefüllt wird, sollte zunächst die offizielle Übergabe des Freibades an die FBI erfolgen. Deren Vorsitzender Sieghart Kröger hat dem Bürgermeister der Stadt Spenge einen Vorschlag gemacht. „Ich habe angefragt, ob wir am 19. Februar mit Vertretern der Stadt, der Stadtwerke Herford, mit FBI-Vorstand und Mitgliedern unserer Arbeitsgruppe Technik das Bad begehen können.“

Es gelte, jetzt möglichst schnell einige Fragen zu klären und dann das Bad zu übernehmen. „Denn wir müssen natürlich auch einiges vorbereiten und dann die Schlüsselgewalt haben, um vor Ort arbeiten zu können. Und eigentlich hätte der Übergang ja am 1. Januar sein sollen“, sagt Kröger. So wartet Kröger darauf, den Vertrag, dessen Entwurf er der Stadt zur Verfügung gestellt hat, und den der Bürgermeister juristisch hat überarbeiten lassen, zu unterschreiben.

„Der Vertrag“, sagt Bürgermeister Bernd Dumcke auf NW-Anfrage, „ist unterschriftsreif.“ Doch es gebe noch rechtliche Vorgänge abzuwarten. So sei der Erbbaurechtsvertrag noch nicht rückabgewickelt. Auch den 19. Februar hat Dumcke als Termin präsent. Er warte aber noch auf die Bestätigung der Stadtwerke. „Denn ohne deren Teilnahme macht das Treffen keinen Sinn.“

Derweil gehen bei der FBI die Vorbereitungen voran. Kröger: „Wir haben schon drei versierte Schwimmmeister fest. Die Objektpflege bekommen



Lenzibad.de: Das Maskottchen der Lenzinghausener Freibadfreunde grüßt bereits von der Internetseite, die Sieghart Kröger zeigt. Der Rest soll demnächst ergänzt werden.

FOTO: ANDREAS SUNDERMEIER

wir auch hin. Es gibt genug Freiwillige, die die Beckenreinigung übernehmen und viele Helfer für Veranstaltungen

und den Kioskbetrieb. Obwohl wir uns natürlich über weitere Helfer freuen.“

Zudem plant die FBI, den

Kassenautomaten zu übernehmen: „Wir haben da einen Fachmann, der sich damit auskennt“. Für die Chlor-Dosierungsanlage gelte: „Wir können die Firmen, die sich für die Stadt darum gekümmert habe, übernehmen. Und dann sind wir auch im Gespräch mit einer weiteren Firma.“

Kröger: „Bis spätestens zur Versammlung am 18. März müssen wir den Mitgliedern ein Konzept vorlegen.“

Bis dahin sollte auch der Antrag auf Aufnahme im Schwimmverband NRW abgeschlossen sein. „Darüber wird auf dessen Vorstandssitzung am 21. Februar entschieden.“

Einige Terminanfragen

■ „Die Übergabe gestaltet sich ein wenig zäh“, sagt Kröger. Denn es gelte bis zur Saison im Freibad viel vorzubereiten. „Und es gibt schon einige Anfragen. Der Gartenbauverein würde gern eine Osterfeier im Freibad veranstalten. Da musste ich sagen, dass wir diesen Termin nicht bestätigen können. Und dabei wollen wir natürlich

gern gesellige Veranstaltungen im Freibad ausrichten.“ Und auch Pfarrer Ulrich Gressog habe schon angefragt: „Er würde gern den Himmelfahrtsgottesdienst am 5. Mai im Freibad halten. Und dann wollen wir natürlich das Freibad möglichst schnell schön machen. Die Mitglieder fragen schon.“ (-as)